



Bachelor of Arts

Care Business Management

Betriebswirtschaft in ambulanten und stationären
Kranken- und Pflegeeinrichtungen

- mit Hinweisen zum Einstieg in ein höheres Fachsemester –

Weiterbildendes Studium der Hochschule Magdeburg-Stendal,
Fachbereich Wirtschaft

Präsenzstandorte Magdeburg (ST) und Rosenheim (BY)

Impressum

Redaktion: Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V.
Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal
Brandenburger Straße 9
39104 Magdeburg
Tel.: + 49 391 8864615
E-Mail: info@pia-magdeburg.de

Foto:



Weitere Informationen unter:
<https://www.hs-magdeburg.de/studium/s-studienangebot/wb/bachelor-care-business-management>

Inhaltsverzeichnis

1	Konzeption und Ziel des Bachelor-Studiengangs	1
2	Zielgruppe	1
3	Teilnahmevoraussetzungen	1
4	Organisation und Aufbau	1
5	Inhalte des Studiums.....	2
6	Prüfungen	4
7	Semestergebühr	4
8	Nutzen / Studienziel	5
9	Bewerbung.....	5
10	Kontakt	6

1 Konzeption und Ziel des Bachelor-Studiengangs

Die stationären und ambulanten Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen werden durch die demografische Entwicklung, den medizinischen Fortschritt, gewandelte ökonomische Rahmenbedingungen und in jüngster Zeit durch integrierte Versorgung bzw. Case Management nach dem EU-Recht und GMG vor neue Herausforderungen gestellt. Damit erwachsen dem Fach- und Führungspersonal innovative und zugleich ungewohnte Aufgaben. Vielfach fehlen modernes Managementwissen und die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse. Mit dem innovativen Bachelor-Studiengang in der Weiterbildung Care Business Management - Betriebswirtschaft in ambulanten und stationären Kranken- und Pflegeeinrichtungen sollen diese Lücken geschlossen werden.

Ziel des berufsbegleitenden Bachelor-Studienganges ist es, die Studierenden zu befähigen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erfolgreich zu leiten.

2 Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich sowohl an bereits als Führungskräfte tätige Personen als auch an solche, die das Potenzial für Leitungspositionen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen aufweisen und entsprechende Funktionen anstreben. Insbesondere wird folgender Personenkreis angesprochen:

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen

- im Krankenhaus,
- in stationären Pflegeeinrichtungen,
- in ambulanten Pflegediensten und Sozialstationen,
- von Krankenhäusern
- aus anderen Einrichtungen Personen, die im Gesundheits- und Pflegesektor Managementaufgaben ausüben

3 Teilnahmevoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium, welches zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, sind im Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) geregelt. Neben der allgemeinen Qualifikation (§ 27 Abs. 2 HSG LSA) werden als studiengangspezifische Voraussetzungen ein Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen, gesundheitswissenschaftlichen oder pflegerischen Bereich gefordert sowie eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

4 Organisation und Aufbau

Bei diesem Weiterbildungsangebot wird der Ansatz des „blended learning“ angewendet. Die Lehre erfolgt auf der Basis von Studentexten (Selbststudium), deren Inhalte in Präsenzphasen durch qualifiziertes Lehrpersonal reflektiert und vertieft werden.

Der berufsbegleitende Teilzeit-Fernstudiengang mit Präsenz- und Selbststudienanteilen, der dem Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“ zugeordnet wird, umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern. Jedes Semester ist in bis zu fünf Präsenzpha-

sen gegliedert, die in der Regel an einem Wochenende im Monat stattfinden. Je nach Herkunft der Studierenden, können die Präsenzveranstaltungen in Magdeburg oder Rosenheim besucht werden. Die Termine der Präsenzwochenenden sind bei den Koordinatoren des Studiengangs erhältlich.

Folgende Materialien werden im Rahmen des Studiengangs zur Verfügung gestellt:

- Studientexte
- Lektüresammlungen
- Übungsmaterialien zu den jeweiligen Präsenzphasen
- Internetgestützte Informationen

Zur Qualitätssicherung erfolgt u. a. eine kontinuierliche Evaluation der Präsenzphasen und der Studientexte. Zudem wird die hohe Qualität des Studienangebotes im Rahmen einer Akkreditierung belegt und ausgewiesen.

II Dauer

Das acht Semester umfassende Studium erstreckt sich über vier Jahre.

Es besteht die Möglichkeit, über die Anerkennung der ersten vier Semester, die bereits erfolgreich mit einem Zertifikat abgeschlossen wurden, die Regelstudienzeit auf zwei Jahre zu verkürzen. Über die Beantragung zum Einstieg in ein höheres Fachsemester informieren die Studiengangkoordinatoren sowie die Studienberatung der Hochschule Magdeburg-Stendal. Kontaktdaten und Ansprechpartner befinden sich am Ende dieser Broschüre sowie unter:

<https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/einrichtung/studienberatg>

II Studienbeginn

Der Bachelor-Studiengang in der Weiterbildung beginnt in der Regel jeweils zum Wintersemester eines jeden Jahres.

Es ist zu beachten, dass die Anzahl der Bewerbungen entscheidend ist für den Beginn des Studienganges.

5 Inhalte des Studiums

Eine ausführliche Inhaltsangabe zu den einzelnen Modulen ist bei den Koordinatoren des Studiengangs erhältlich.

Die Studien- und Prüfungsordnung gibt einen Überblick über die Regelungen während des Studiums sowie die erforderlichen Prüfungsleistungen.

Die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung kann heruntergeladen werden unter:
<https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/einrichtung/adakemische-a/amtl-bek/2011/0c-spo-ba-cbm-15-2011.pdf>

1. Semester - Grundlagen der Ökonomie

- Einführung in die BWL und VWL
- Teil I - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und empirische Methoden der Sozialforschung
- Grundlagen der Managementlehre, -methoden und -techniken
- Rechnungswesen, Controlling und Finanzierung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

2. Semester - Betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder

- Organisations- und Personalentwicklung
- Teil I - Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)
- Dienstleistungs- und Innovationsmanagement
- Prozessmanagement und Informationstechnologien im Gesundheits- und Pflegebereich (EDV)
- Teil II – PQM - Implementation von Pflege- und Expertenstandards

3. Semester - Gesundheitswissenschaftliche Anwendungsfelder

- Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation, Gesundheits- und Alterspsychologie
- Rechtliche und ethische Grundlagen für das Management von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Spezialgebiete der Sozialmedizin, demografische Entwicklung, Altern und alte Menschen
- Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie
- Ernährung und Bewegung

4. Semester - Personal Skills, Vorbereitung der Projektarbeit

- Besondere Leitungskompetenzen in der Personalführung und im Kundenmanagement
- Skill-Training I (z.B. Konfliktmanagement, Moderation)
- Teil III – Erstellen der Projektarbeit

5. Semester – Spezifische Anwendungsfelder der Ökonomie

- Finanzierung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Vergütungssysteme im Gesundheitswesen
- Externes Rechnungswesen im Gesundheitswesen
- Statistik im Gesundheitswesen

6. Semester - Management in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen

- Personal- und Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Führung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Implementation des Qualitätsmanagements
- Case Management

7. Semester - Spezifische und ethische Aspekte im Gesundheitswesen

- Personal- und Arbeitsrecht
- Vertrags- und Haftungsrecht
- Medizin- und Pflegeethik
- Interkulturelle Pflegeethik

8. Semester - Skill-Training und Erstellung der Bachelorarbeit

- Skill Training II (z.B. Kunden- / Patientenberatung)
- Teil III – Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für die Erstellung der Bachelorarbeit
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

6 Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die konkreten Bedingungen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen. Prüfungsformen können Hausarbeiten, mündliche Prüfung oder Klausuren sein.

Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. Die Verteidigung der Arbeit erfolgt innerhalb eines Kolloquiums. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Studierenden den akademischen Grad Bachelor of Arts.

Der Studienaufwand entspricht 180 Punkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

7 Semestergebühr

Es wird eine Semestergebühr in Höhe von **1.275 EURO** vor Beginn jedes Semesters erhoben. Hierin sind enthalten:

- Studienbriefe / Lehrmaterial
- Teilnahme an Präsenzphasen
- Lernen mit Seminarcharakter (max. 20 - 30 Studierende)
- Nutzung der virtuellen Lernplattform Moodle
- Teilnahme an allen Prüfungen
- Bescheinigungen für Arbeitgeber und Finanzamt
- Bachelor- und Zeugnisurkunde

Nicht enthalten im Entgelt sind Kosten für:

- die Immatrikulation pro Semester
- Reise zum und Übernachtung am Studienort

II Zahlung und Förderung

Die Semestergebühr kann für ein komplettes Semester im Voraus in einem Betrag oder in monatlichen Raten während des laufenden Semesters gezahlt werden.

Kosten für Weiterbildung können als Werbungskosten komplett in der Einkommensteuererklärung angegeben werden.

8 Nutzen / Studienziel

Die Studierenden erwerben die erforderliche Qualifikation für die Ausübung einer Leitungsfunktion im Gesundheits- und Pflegesektor zur:

- Übernahme von Managementaufgaben in Einrichtungen des Gesundheitswesens,
- Verbesserung der Organisations- und Personalentwicklung,
- effektiven Personalführung,
- Implementierung gesundheitswissenschaftlicher Sichtweisen in der Organisationsstruktur,
- Entwicklung und Stärkung der Selbstlernkompetenzen,
- eigenständigen Analyse von Problemen und Konflikten sowie deren kreative Bearbeitung und Lösung,
- Stärkung der Kundenbindung,
- Bildung von Netzwerken in der Pflege,
- Umsetzung der Anforderungen des neuen Pflegegesetzes 2010.

Die im Bachelor-Studiengang in der Weiterbildung Care Business Management - Betriebswirtschaft in ambulanten und stationären Kranken- und Pflegeeinrichtungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten gewährleisten eine kompetente Wahrnehmung von Führungsaufgaben in ambulanten und stationären Kranken- und Pflegeeinrichtungen.

9 Bewerbung

Die Bewerbungsformulare befinden sich auf der Internetseite der Hochschule Magdeburg-Stendal (www.hs-magdeburg.de) oder können auch direkt bei der Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. angefordert werden.

Für den Einstieg in den Bachelor-Studiengang in das fünfte Fachsemester wird die Anerkennung der ersten vier Fachsemester benötigt, die bereits im Zertifikatstudienprogramm abgeschlossen wurden.

Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2014/2015 endet am **15.09.2014**.

Es ist zu beachten, dass die Anzahl der Bewerbungen entscheidend ist für den Beginn des Studienganges im Oktober 2014.

10 Kontakt

II Standort Magdeburg

Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e. V.
Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg

Studiengangleiter: Prof. Dr. Jürgen Marezki
stellv. Studiengangleiterin: Vertr.-Prof. Dr. Helene Kneip

Studiengangkoordination
E-Mail: info@pia-magdeburg.de
Tel.: +49 391 886 4479
Fax: +49 391 886 4729

II Standort Rosenheim

RoMed Klinikum Rosenheim
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)
Pettenkoflerstraße 10
83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 36 3811